Stiftung SPI
Sozialpädagogisches
Institut Berlin »Walter May«

Polis* – Bezirkliche Koordinierungsstelle für Demokratieentwicklung am Ort der Vielfalt Marzahn-Hellersdorf

Polis* - Bezirkliche Koordinierungsstelle Demokratieentwicklung am Ort der Vielfalt Marzahn-Hellersdorf

Polis* wurde Anfang des Jahres 2006 vom Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf in der Trägerschaft der Stiftung SPI Berlin eingerichtet und war innerhalb des Geschäftsbereichs Lebenslagen, Vielfalt & Stadtentwicklung organisatorisch im Projektbereich "Gemeinwesenprojekte" angesiedelt.

Als Schnittstelle zwischen Politik, öffentlicher Verwaltung und Zivilgesellschaft in Marzahn-Hellersdorf verschaffte sich Polis* fortlaufend einen Überblick über rechtsextreme und demokratiegefährdende Erscheinungsformen im Bezirk, in Berlin und Deutschland, benannte sie gegenüber den verschiedenen Akteurinnen und Akteuren im Bezirk und machte sie zum Gegenstand fachlicher und öffentlicher Debatten.

Kontakt, Öffnungszeiten und Anfahrt

Stiftung SPI
Geschäftsbereich Lebenslagen, Vielfalt & Stadtentwicklung
Frankfurter Allee 35 – 37, Aufgang C
10247 Berlin
Ansprechperson: Geschäftsbereichsleitung

Telefon: 030 49300110

Fax: 030 49300112
E-Mail: lebenslagen(at)stiftung-spi.de

Verkehrsverbindung
Das Projekt ist abgeschlossen.

Fahrinfo unter www.vbb.de

Angebote

Seit dem Jahr 2008 erstellte Polis* einen „Jahresbericht zur Demokratieentwicklung in Marzahn-Hellersdorf“. Dieser beinhaltet außerdem ein „Verzeichnis von Vorkommnissen im Zusammenhang mit Rechtsextremismus und Gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit in Marzahn-Hellersdorf“, das eigens von der Landesstelle für Gleichbehandlung – gegen Diskriminierung (LADS) der Senatsverwaltung für Justiz, Verbraucherschutz und Antidiskriminierung gefördert wird. Der Jahresbericht wird unter der Schirmherrschaft der Bezirksbürgermeisterin herausgegeben.

Polis* unterstützte und vernetzte das bezirkliche Bündnis „Schöner leben ohne Nazis am Ort der Vielfalt Marzahn-Hellersdorf“ bei der alljährlichen Veranstaltung auf dem Alice-Salomon-Platz. Dabei übernahm Polis* die organisatorische Vorbereitung und Moderation dieser Veranstaltung.

Seit dem Jahr 2014 war Polis* insbesondere auch für die Koordination des „Bündnisses für Demokratie und Toleranz am Ort der Vielfalt Marzahn-Hellersdorf“ (www.demokratie-mh.de) verantwortlich und vernetzte auf diese Weise verschiedene Institutionen, Einrichtungen, Initiativen, Vereine und sonstige Akteure aus den Bereichen Zivilgesellschaft, Politik, Verwaltung, Wirtschaft, Kultur etc. miteinander.

Polis* führte Bildungsveranstaltungen und Beratungsgespräche mit Fachbereichen sowie Einrichtungen des Bezirksamtes und sonstigen Multiplikatorinnen und Multiplikatoren zum Themenfeld Rechtsextremismus, Rechtspopulismus und Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit durch. Dazu gehörten insbesondere der Bereich Schule und seine Gremien sowie Lehrerinnen und Lehrer, Erzieherinnen und Erzieher, Schülerinnen und Schüler.

Weitere Angebote von Polis* waren:

- Beratung und Begleitung von Projekten und Prozessen (z. B. bezirkliche Integrationspolitik)
- Vernetzung unterschiedlicher demokratischer Akteurinnen und Akteure
- Organisation und Moderation von Fortbildungen, Workshops, Trainings, Seminaren, Referaten, Fachtagungen und sonstigen öffentlichen Veranstaltungen
- Recherche und Bereitstellung von Analysen und Arbeitsmaterialien
- Demokratieförderung in Bildungseinrichtungen
- Transfer der wissenschaftlichen Fachdebatten in die Praxis öffentlicher und

zivilgesellschaftlicher Institutionen und Initiativen (z. B. Publikationen)

Ziele und Schwerpunkte

Polis* unterstützte die Argumentations- und Handlungsfähigkeit der verschiedenen bezirklichen Akteurinnen sowie Akteure und förderte die Entwicklung von Kommunikationsstrukturen sowie Netzwerken, um Ideologien der Ungleichheit und Ungleichwertigkeit von Menschen eine demokratische, gemeinwesenorientierte Kultur entgegenzusetzen, welche insbesondere auch die Perspektiven der Betroffenen berücksichtigt.

Polis* war in verschiedene bezirkliche Gremien eingebunden und arbeitete mit zahlreichen lokalen Akteurinnen und Akteuren zusammen. Es handelte sich dabei beispielsweise um

- die Mitglieder des Bezirksamts, der Bezirksamtsverwaltung und der Bezirksverordnetenversammlung (BVV) Marzahn-Hellersdorf (z. B. Bezirksbürgermeisterin, Integrationsbeauftragte/r, Jugendamt, Ordnungsamt, Ausschuss für Integration und Migration)
- die Fraktionen, demokratischen Parteien, freien Träger und Stadtteilzentren
- Bürgerinnen und Bürger
- den Integrationsbeirat des Bezirksamtes Marzahn-Hellersdorf

Methoden

Polis* initiierte, moderierte, koordinierte und unterstützte Strukturen zur Kommunikation und Kooperation zwischen unterschiedlichen staatlichen und nichtstaatlichen Organisationen und Einrichtungen, Projekten und Initiativen bei der Umsetzung geeigneter Maßnahmen und Aktivitäten.

Struktur

Gefördert durch
Senatsverwaltung für Justiz, Vielfalt und Antidiskriminierung

BERLIN
Senatsverwaltung
für Justiz, Vielfalt
und Antidiskriminierung

Stiftung SPI
Sozialpädagogisches
Institut Berlin »Walter May«

Gefördert durch
Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf

Status: abgeschlossen
Zeitraum 01.01.2006 bis 31.12.2018

Publikationen

- Polis*– Jahresbericht Demokratieentwicklung (2018): Zwischen Menschenfeindlichkeit und demokratischen Engagement
- Polis*– Jahresbericht Demokratieentwicklung (2017): Zwischen Menschenfeindlichkeit und demokratischen Engagement
- Polis* – Rechtsextremismus-Verzeichnis Marzahn-Hellersdorf (2011)
- Polis* – Rechtsextremismus-Verzeichnis Marzahn-Hellersdorf (2010)
- Polis* – Rechtsextremismus-Verzeichnis Marzahn-Hellersdorf (2009)
- Polis* – Rechtsextremismus-Verzeichnis Marzahn-Hellersdorf (2008)